



Surviving Fortress / Dokumentarfilm | 2021 | Iran | 52' |

Regie: Farshad Fadaian Sprache: Persisch Untertitel: Deutsch

Mehr als die Hälfte des Landes des Iran ist ein trockenes Plateau. Viele Zivilisationen und Kulturen entstanden in diesem trockenen Land vor Tausenden von Jahren. Das Ziel der Bewohner und Bewohnerinnen dieses Plateaus war es, über Jahrtausende Wasser aus der Tiefe an die Oberfläche zu bringen, um Landwirtschaft zu betreiben. Qanat ist eines der erstaunlichen Phänomene in der Bewässerungskultur des Iran und der Welt. Der Sohn von Regisseur Farshad Fadaian hatte Morteza auf einer Reise in die Wüste gefunden. Er lebt fernab der Stadt auf einer riesigen Farm, von der nicht bekannt ist, ob die Qanat noch Wasser liefern wird und wie lange Morteza und seine Frau noch arbeiten können. Jetzt, nach dreissig Jahren harter Arbeit, bringt er in seinen Siebzigern jeden Tropfen Wasser aus der Tiefe des Bodens an die Oberfläche und versucht, einen weiteren Meter Land für die Bewirtschaftung vorzubereiten.



Seven Symphonies of Zagros / Dokumentarfilm | 2021 | Rojhilat-Kurdistan | 23' |

Regie: Perwiz Rostemi Darsteller: Nezif Muradweysi Sprache: Kurdisch Untertitel: Deutsch

Der Dokumentarfilm "Seven Symphonies of Zagros" erzählt die Philosophie von sieben musikalischen Maqams des ältesten Blasinstrumentes (Shamshal) im Leben der Menschen von Zagros. Die Sieben Maqams werden anhand des Monologs eines alten Mannes erzählt, der 65 Jahre seines Lebens damit verbracht hat, Shamshal (ein kurdisches Blasinstrument) zu spielen. Die Geschichte des Films ist charakterorientiert und die Philosophie der sieben Maqams in seinem Leben wird impliziert.

Die Sieben gilt in verschiedenen Religionen als heilige Zahl, und der Inhalt des Films ist auf eine Weise mit diesem Thema verbunden.

Kurzfilm



Navnisan / Kurzfilm | 2022 | Türkei | 15' |

Regie: Aram Dildar Darsteller: Ahmet Akman, Erdal Kaya, Şilan Alagöz, Roni Dildar, Bahoz Özsunar Sprache: Kurdisch Untertitel: Deutsch

E dip hat sein Studium abgeschlossen und wird als Lehrer in seiner Heimat eingesetzt. Doch als er zum Dienstantritt zu den Behörden geht, erfährt er, dass das ihm zugewiesene Dorf nicht in den Registern steht. Obwohl die Schulen bald öffnen, kann er das Dorf, dem er zugewiesen ist, nicht finden und verzweifelt an der Bürokratie. Er macht sich selbst auf die Suche nach Yeşilköy, welches in keinem der offiziellen Verzeichnisse der Region steht. Aber er kennt sie wie seine eigene Hostent. Auf der Suche nach Yeşilköy in Diyarbakır findet sich E dip in einem der grössten politischen Probleme der Türkei wieder.

Kurz Animation



Dude / Animations film | 2022 | Schweiz | 18" |

Regie: Rosshoff Konstantin, Jörger Marco, TOKAY Drehbuch: Rosshoff Konstantin, Jörger Marco, TOKAY Grafiken: Jörger Marco Animation: Jörger Marco, TOKAY Sprache: English Untertitel: Deutsch

Sören und Melchior haben sich verfahren. Während Sören verzweifelt nach einem Ausweg sucht, geniesst Melchior die frische Luft und die Fahrt ins Blaue. An einer verlassenen Tankstelle geraten die beiden in einen heftigen Streit, sodass Melchior das Weite sucht. Auf sich allein gestellt, fährt Sören durch einen surrealen werdenden Wald, der immer dichter wird und seinen Verstand einnimmt. Durch die berauschende Fahrt findet er wieder zu sich selbst.

BERN / KINO QUINNIE

25.10.2022 Dienstag
19:00 Apéro
20:00 Dude (mit Regie) Cine Movie 1
The Four Walls (mit Regie) Cine Movie 1

26.10.2022 Mittwoch
18:30 Taming the Garden Cine Movie 3
20:30 Kala Azar Cine Movie 2

27.10.2022 Donnerstag
18:30 Surviving Fortress - Monolog Cine Movie 3
20:30 The Exam Cine Movie 1

28.10.2022 Freitag
18:30 Ah Gözel Istanbul (mit Regie) Cine Camera
20:30 Klondike Cine Camera

29.10.2022 Samstag
10:00 *Zeichnungs - Atelier für Kinder Stube-Progr Bern



14:00 Patrida (mit Regie) Cine Camera
16:00 This Rain Will Never Stop Cine Camera



20:00 Kurak Günter / Burning Days Cine Camera

30.10.2022 Sonntag
13:00 Seven Symphonies of Zagros Cine Movie 2
Navnisan Cine Movie 2
Nosema Cine Movie 2

15:00 The North Drift Cine Movie 2
17:00 Govenda Alî û Zîn Cine Camera

20:00 KONZERT: İlhan Ersahin und Istanbul Sessions
Dachstock - Reithalle / Türöffnung 19:00



ZURICH / XENIX

02.11.2022 Mittwoch
19:00 Apéro
20:00 Dude (mit Regie) - The Four Walls (mit Regie)

03.11.2022 Donnerstag
18:30 Patrida (mit Regie)
20:30 Ah Gözel Istanbul (mit Regie)

04.11.2022 Freitag
18:30 Koudelka (mit Regie)
20:45 Klondike

05.11.2022 Samstag
16:30 The North Drift
18:30 The Exam (mit Regie)

20:45 Kurak Günter / Burning Days
06.11.2022 Sonntag
16:15 Kala Azar
18:00 Govenda Alî û Zîn

ZURICH / ROTE FABRIK

03.11.2022 Donnerstag
18:30 Surviving Fortress - Monolog
20:30 Koudelka

04.11.2022 Freitag
18:30 Kala Azar
20:30 Govenda Alî û Zîn

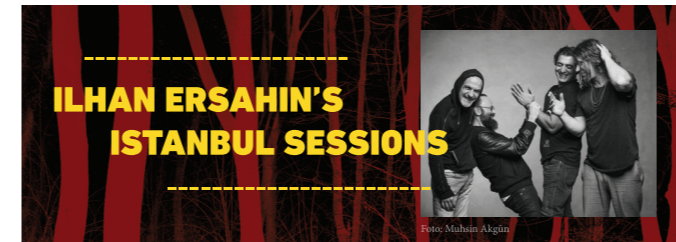
05.11.2022 Samstag
14:00 Ah Gözel Istanbul (mit Regie)
16:00 This Rain Will Never Stop



20:30 Klondike
06.11.2022 Sonntag
10:00 *Zeichnungs-Atelier für Kinder

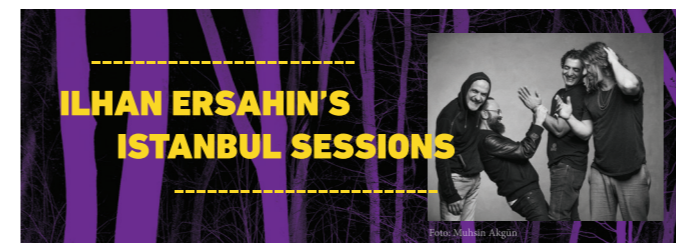


13:00 Seven Symphonies of Zagros - Navnisan - Nosema
15:00 Patrida
17:00 The Exam
20:30 KONZERT: İlhan Ersahin und Istanbul Sessions / Türöffnung 19:30



BASEL / STADTKINO

03.11.2022 Donnerstag
21:00 KONZERT: İlhan Ersahin und Istanbul Sessions
Kasarne / Türöffnung 20:00



09.11.2022 Mittwoch
19:00 Apéro
20:00 Govenda Alî û Zîn

10.11.2022 Donnerstag
20:15 The Exam
11.11.2022 Freitag
18:00 Kala Azar

20:30 Klondike
12.11.2022 Samstag
10:00 *Zeichnungs-Atelier für Kinder



19:00 Kurak Günter / Burning Days
13.11.2022 Sonntag
14:00 *This Rain Will Never Stop



20:15 The Four Walls

LUZERN / STATTKINO

04.11.2022 Freitag
19:30 Apéro
20:30 Dude (mit Regie) - The Four Walls

05.11.2022 Samstag
15:00 Kala Azar
17:00 The Exam
20:00 Klondike

06.11.2022 Sonntag
13:00 Ah Gözel Istanbul (mit Regie)
16:00 Patrida (mit Regie)
18:00 Govenda Alî û Zîn

ST. GALLEN / KINOK

02.12.2022 - 18.12.2022

(Für das aktuelle Kinok Programm der Filmtage folgen Sie bitte www.oeff.org und www.kinok.ch)

Die Orient Express Filmtage und Kulturwochen führen uns mit Thrill, Poesie und genauem dokumentarischem Blick unter anderem in die Türkei, Kurdistan, Syrien, Georgien, Iran, nach Griechenland, Schweiz und in diesem Jahr auch in die Ostukraine. Das Festival baut Brücken zwischen den Ländern, inspiriert zum kulturellen Austausch und regt in seiner dritten Ausgabe zur Reflexion über Freiheit und Ökologie an. Die Filme geben Blicke auf versehrte Landschaften frei, lassen uns in Familiengefüge eintauchen, die in Zeiten von Umweltzerstörung und Krieg von Kraft und Wille nach Veränderung geprägt sind – und spenden so Hoffnung auf ein besseres Morgen. Die Orient Express Filmtage und Kulturwochen zeigt ein aufregendes Programm voller Entdeckungen und bedeutungsvoller filmischer Statements, in Anwesenheit zahlreicher Filmschaffender.

*Für das aktuelle Programm der Filmtage und Kulturwochen folgen Sie bitte. www.oeff.org



25.-30. OKTOBER / BERN

02.-06. NOVEMBER / ZURICH

04.-06. NOVEMBER / LUZERN

09.-13. NOVEMBER / BASEL

02.-18. DEZEMBER / ST. GALLEN

2022

Freiheit der Ökologie



Spiel Filme



The Four Walls / Drama | 2021 | Türkei, UK | 114' |

Regie: Bahman Ghobadi **Drehbuch:** Bahman Ghobadi, Hamed Habibi **Darsteller:** Amir Aghaee, Funda Eryigit, Fatih Al, Onur Buldu, Barış Yıldız, Denizhan Akbaba, Derya Uygurlar **Sprache:** Türkisch, Kurdisch **Untertitel:** Deutsch

Boran ist ein Musiker, der in Istanbul arbeitet, weit weg von seiner Familie. Seine Frau hat das Meer noch nie gesehen, und er hat jahrelang gearbeitet, um ein kleines Haus mit Meerblick zu kaufen, damit er seine Familie zu sich holen kann. Eines Tages kehrt er nach Hause zurück und findet ein Gebäude vor, das seinen Blick aufs Meer versperrt. Nun beginnt sein Kampf, den verlorenen Blick unter tragischsten Umständen zurückzugewinnen, ein Kampf, der mit der Zeit immer schwieriger wird.



Govenda Ali û Zin / Drama | 2021 | Türkei | 79' |

Regie und Drehbuch: Mehmet Ali Konar **Darsteller:** Suat Usta, Korkmaz Arslan, Maryam Boubani, Diman Zandi, Fatoş Yıldız, Civan Güney Tunç, Muhammed Feyzi Konar, Orhan Ekin Eker **Sprache:** Kurdisch **Untertitel:** Deutsch

Ali, der Sohn einer kurdischen Familie, stirbt bei einem Feuergefecht mit türkischen Sicherheitskräften. Sein Leichnam wird der Familie, die in einem kleinen Dorf lebt, übergeben. Zwei Wochen nach der Beerdigung träumt seine Mutter Zin davon, ihrem verstorbenen Sohn zumindest noch eine Hochzeitsfeier auszurichten, um sein Leben nicht »unvollendet« verblühen zu lassen. Ihr ältester Sohn Isa versucht verzweifelt sie von dieser absurden Idee abzubringen. Denn obwohl er seine Mutter in ihrer Trauer nicht allein lassen und ihr jeden Wunsch erfüllen möchte, ist ihm klar,

welche Probleme mit einer solchen Feier die Familie bekommen wird. Eindrücklich realistisch zeichnet der Film das Bild eines politischen Konflikts auf der Mikroebene einer Dorfgemeinschaft. Regisseur Mehmet Ali Konar und Kameramann Deniz Enyükek haben einen tief poetischen Film mit herausragenden Bildkompositionen geschaffen.



The Exam / Drama | 2021 | Irak | 89' |

Regie: Shawkat Amin Korki **Drehbuch:** Mohamedreza Gohari, Shawkat Amin Korki **Darsteller:** Avan Jamal, Vania Salar, Hussein Hassan, Shwan Attoof, Hushyar Nerwayi **Sprache:** Kurdisch **Untertitel:** Deutsch

Shilan, eine junge Frau und Mutter im irakischen Kurdistan, ist fest entschlossen, ihre jüngere Schwester durch die Aufnahmeprüfung und an die Universität zu bringen, um ihr eine arrangierte Ehe zu ersparen. Gegen eine hohe Geldsumme soll Rojin während der Prüfungen die richtigen Antworten zugeschanzt erhalten. Die beiden Schwestern verstricken sich in ein abenteuerliches Labyrinth korrupter Machenschaften, das Shawkat Amin Korki mit leiser Ironie und lauter Kritik offenlegt.



Kurak Günlere / Burning Days / Drama | 2022 | Türkei | 129' |

Regie und Drehbuch: Emin Alper **Darsteller:** Selahattin Pasali, Ekin Koç, Erol Babaoglu, Selin Yeninci, Ekin Koç, Sinan Demirel **Sprache:** Türkisch, **Untertitel:** Deutsch

Emre, ein junger und engagierter Staatsanwalt, wird in eine Kleinstadt im tiefen Anatolien entsandt. Man hat da eine Wasserkrise ausgemacht,

verbunden mit politischen Skandalen, die untersucht werden sollen. Herzlich ist die Begrüßung der Verantwortlichen vor Ort, unentwirrbar wirken die Netze, die geflochten sind. Gerüchte und Lügen prägen den Alltag und werden schleichend zu Wahrheiten. Ein fesselnder Politthriller, in dem sich Abgründe einer Gesellschaft auftun.



Klondike / Drama | 2022 | Ukraine, Türkei | 100' |

Regie und Drehbuch: Maryna Er Gorbach **Darsteller:** Oxana Cherkashyna, Sergiy Shadrin, Oleg Scherbina, Oleg Shevchuk, Artur Aramyan **Sprache:** Ukrainisch, Tschetschenisch, Niederländisch **Untertitel:** Deutsch

Juli 2014. Die hochschwangere Irka lebt mit ihrem Mann Tolik in einem Dorf im ostukrainischen Gebiet Donezk. An der nahen russisch-ukrainischen Grenze wird gekämpft. Im Wohnzimmer ihres Hauses fehlt eine Wand, sie den Kampfhandlungen zum Opfer gefallen. Der Blick auf die karge Landschaft, die zum Kriegsschauplatz wird, liegt frei. Irka will ihre Heim dennoch nicht verlassen. Während Toliks separatistische Freunde erwarten, dass er sich ihrem Kampf anschließt, bezichtigt ihn Irkas Bruder des Verrats an der Ukraine. Als in der Nähe ein Flugzeug der Malaysian Airlines abstürzt, denken Irka und Tolik zunächst an eine weitere Kriegshandlung. Doch der Abschuss des Passagierflugs MH17 durch eine russische Abwehrrakete ist ein Versehen.



Kala azar / Drama | 2020 | Niederlande, Griechenland | 85' |

Regie und Drehbuch: Janis Rafa **Darsteller:** Pinelopi Tsilika, Dimitris Lalos,

Michele Valley, Tasos Rafailidis **Sprache:** Griechisch | **Untertitel:** Deutsch

«Kala azar» erzählt von einem jungen Paar, das in einem Tierkrematorium arbeitet und das sich darum bemüht, den Tierkadavern einen respektvollen Umgang zukommen zu lassen. Mit der Zeit entwickelt sich zwischen den beiden eine Liebesbeziehung, die dann aber auf eine harte Probe gestellt wird.

Dokumentarfilme



This Rain Will Never Stop / Dokumentarfilm | 2020 | Ukraine, Lettland, Deutschland, Katar | 104' |

Regie: Alina Gorlova **Buch:** Alina Gorlova, Maksym Nakonechnyi **Sprache:** Kurdisch, Russisch, Ukrainisch, Arabisch, Deutsch **Untertitel:** Deutsch

Der Film nimmt das Publikum mit auf eine bildgewaltige Reise durch den endlosen Kreislauf von Krieg und Frieden der Menschheit. Der Film folgt dem 20-jährigen Andriy Suleyman bei seinem Versuch, eine nachhaltige Zukunft zu sichern und gleichzeitig den menschlichen Tribut für bewaffnete Konflikte zu zahlen. Vom syrischen Bürgerkrieg bis hin zum Krieg in der Ukraine wird Andriys Existenz vom scheinbar ewigen Fluss von Leben und Tod bestimmt.



Taming the Garden / Dokumentarfilm | 2021 | Schweiz, Deutschland, Georgien | 90' |

Regie/Drehbuch: Salomé Jashi **Sprache:** Georgisch **Untertitel:** Deutsch

Ein mächtiger Mann, der auch der ehemalige Premierminister von Georgien ist, kauft alte, bis zu 15 Stockwerke hohe Bäume entlang der georgischen Küste, um sie in seinen privaten Garten zu verpflanzen. Für den aufwändigen Transport der Bäume werden andere Bäume gefällt, Stromkabel verlegt und neue Strassen durch Mandarinenplantagen gebaut. Die dramatische Migration hinterlässt etwas Geld, vernarbte Dörfer und verwirrte Gemeinschaften.

Die Regisseurin begleitet diesen bizarren wie erschütternden Prozess, und vermittelt zugleich ein Bild der Lebensverhältnisse einer ländlichen Bevölkerung an der äussersten Peripherie Europas. Der Film rückt den Begriff der Entwurzelung von seiner metaphorischen Bedeutung in eine bedrückende, greifbare und doch surreal anmutende Realität und wird zu einer Ode an die Rivalität zwischen Mensch und Natur.



The North Drift / Dokumentarfilm | 2022 | Deutschland | 94' |

Regie: Steffen Krones **Sprache:** Englisch, Deutsch **Untertitel:** Deutsch

Nach einem einschneidenden Erlebnis auf den Lofoten-Inseln, beginnt der Filmemacher Steffen Krones Bojen zu bauen, um die Wege des Plastikmülls durch deutsche und internationale Gewässer zu verfolgen. Dabei trifft er auf Wissenschaftler*innen und Wegbegleitende, die ihn bei seinem Projekt unterstützen. Steffen reist mit den Bojen nach Norden - ein Roadtrip, der ihm die Augen für den Zustand unserer Gewässer und die Notwendigkeit einer grundlegenden Veränderung öffnet.

«Arktische Oberflächengewässer wiesen die höchsten Mikroplastikkonzentrationen aller Ozeane der Welt auf.» (National Geographic)



Nosema / Dokumentarfilm | 2021 | Türkei | 30' |

Regie: Etna Özbek **Sprache:** Aramäisch, Türkisch, Kurdisch **Untertitel:** Deutsch

Hürmüz und Simuni Diril bauten ihr Haus schon zum achten Mal wieder auf. Es wurde in einem bewaffneten Konflikt zwischen der türkischen Armee und der PKK zerbombt und niedergebrannt. Sie wurden mehrmals gezwungen, ihr Dorf zu verlassen. Meer* ist eines der letzten verbliebenen chaldäisch-katholischen Dörfer in der Türkei. Die Region, die einst voller Leben war, ist nun entvölkert. Hürmüz und Simuni Diril waren zwei von wenigen Menschen, die noch hier lebten. Im Oktober 2019 bekamen sie Besuch von ihren Kindern. Die Regisseurin Etna Özbek begleitete sie. Die Kamera hält das Familienleben fest, den unbrochenen Lebensmut der Eltern, die Arbeit mit den Bienen, von deren Honig die Familie lebt, die Geschichten und Orte aus der Vergangenheit... Es sollte das letzte Mal sein, dass die Kinder ihre Eltern sahen.



Patrida / Dokumentarfilm | 2021 | Türkei/Frankreich / Deutschland | 67' |

Regie: Ayça Damgacı, Tümay Göktepe **Sprache:** Türkisch | **Untertitel:** Deutsch

Patrida bedeutet «Heimat» auf Griechisch. In diesem Dokumentarfilm begleitet die Schauspielerin Ayça Damgacı ihren 88-jährigen Vater auf eine Reise zurück in seine Vergangenheit. Von Istanbul nach Xanthi, wo sein Vater geboren wurde, nach Thessaloniki, Athen und Zürich, wo er selbst aufgewachsen ist. Eine Reise, die viel über das Verhältnis zwischen Europa und der Türkei, aber auch über Migration und

Heimat erzählt. Familiengeschichte trifft hier auf grosse Historie mit all ihren Höhen und Tiefen. Gleichzeitig erleben wir die manchmal schwierige Annäherung zwischen Vater und Tochter, zwei eigensinnigen Persönlichkeiten, welche die ihnen zugeschriebenen Identitäten und Zugehörigkeiten in Frage stellen.



Ah Gözel Istanbul / Fiktionaler Dokumentarfilm | 2020 | Türkei, Deutschland | 87' |

Regie: Zeynep Dadak **Darsteller:** Aykut Sezgi Mengi, Umay Anadolu Kaçoğlu, Hasan Arslangiray, Elif İlhan **Sprache:** Turkish **Untertitel:** Deutsch

Das heutige Istanbul mit den Augen eines Reisenden aus dem 17. Jahrhundert. Der essayistische Dokumentarfilm folgt den Fussspuren des armenischen Reiseschriftstellers Eremya Çelebi Kömürçiyani. In seinem Buch "Istanbul im 17. Jahrhundert", das er 1660 geschrieben hat, führt er die Leser*innen durch die kosmopolitische Stadt als hätte er eine Kamera in der Hand. Zeynep Dadak greift diesen cinematographischen Blick auf und kontrastiert die Beobachtungen Kömürçiyans mit den Facetten und Bildern der heutigen Stadt. Die visuelle Reise in die vielschichtige Vergangenheit und Gegenwart Istanbul wird durch die geniale Kameraführung Florent Herrys zu einem Erlebnis für alle – ganz egal, ob sie die Stadt bereits gut kennen oder noch nie gesehen haben.



Koudelka - Den Gleichen Fluss Überqueren / Dokumentarfilm | 2021 | Türkei | 81' |

Regie: Coşkun Aşar **Buch:** Ayhan Hacirfazloğlu - Coşkun Aşar **Sprache:** Englisch **Untertitel:** Deutsch

Der Film "Koudelka - den gleichen Fluss überqueren" wirft einen Blick auf die Persönlichkeit des legendären Magnum-Fotografen Josef Koudelka und befasst sich mit seinen Erinnerungen, seinen Gedanken zur Fotografie, seiner Lebenseinstellung und seiner emotionale Reise in die Vergangenheit. Für "Ruins", sein letztes Projekt, hat er die archäologischen Ruinen antiker Städte im Mittelmeerraum besucht. Auf den Spuren von Heraklit besuchte Josef Koudelka mehr als 200 antike hellenistische und römische Städte, die er in den vergangenen 26 Jahren wiederholt fotografiert hat. Während dieser epischen Reise in die Regionen des Mittelmeers und der künstlerischen und philosophischen Suche Koudelkas nach dem Maximum werden wir Zeug*innen von Momenten der Freuden, Zärtlichkeit und der Stille.



Monolog / Dokumentarfilm | 2022 | Kurdistan | 18' |

Regie: Selim Yıldız **Sprache:** Kurdisch **Untertitel:** Deutsch

Es soll die zurückgelassenen Jahre von Mutter Heyam Encü darstellen, die 2011 ihren 16-jährigen Sohn verlor, als türkische Kampfflugzeuge in Robozik 34 Zivilisten töteten. «Die Leute fragen mich, was ich mit diesen Schafen mache. Am Ende blieb die Ehre nur bei einigen Ortsnamen. Mit einigen Zahlen, mit einigen Daten.» (Encü Heyam)